

Pressemitteilung

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

Montag, den 19.11.2018, 9:00 Uhr, Landgericht Detmold (1. Große Strafkammer)

Strafsache gegen N. und S. aus Lemgo

wegen gemeinschaftlichen schweren Raubes u.a.

Staatsanwaltschaft Detmold 44 Js 2173/17 | gerichtliches Aktenzeichen: 21 KLS 1/18

Die Staatsanwaltschaft legt den 22 und 25 Jahre alten Angeklagten Folgendes zur Last:

Der Angeklagte N. soll des 08.08.2017 gegen 09:50 Uhr von Eifersucht getrieben in das von seiner früheren Partnerin bewohnte Zimmer in einer Lemgoer Flüchtlingsunterkunft gestürmt sein und versucht haben, deren dort befindlichen neuen Lebensgefährten mit einem bei sich geführten Cutter-Messer im Gesicht zu scheiden. Dieser habe Schnittwunden auf der Nase und an seiner linken Hand erlitten.

Am Abend des 28.09.2017 gegen 21:15 Uhr sollen dann beide Angeklagten denselben Geschädigten in einer Spielothek in Lemgo angetroffen und aufgefordert haben, mit ihnen vor die Tür zu kommen. Dort hätten sie ihn zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert, ihn anschließend gemeinschaftlich geschlagen und getreten und dann mit dem Korkenzieher eines im Besitz des Angeklagten N. befindlichen Taschenmessers am Rücken verletzt. Dies sei geschehen, um sich in den Besitz eines Mobiltelefons des Geschädigten im Wert von ca. 150,- € zu bringen. Der Geschädigte habe im Zuge der Auseinandersetzung etliche Wunden im Gesicht, am Hinterkopf sowie Schnittwunden an seinem Oberarm und seiner linken Hand erlitten.

Die Angeklagte N., der sich derzeit noch in Untersuchungshaft befindet, wird von Rechtsanwalt Evers aus Lemgo verteidigt. Der Angeklagte S. wird von Rechtsanwältin Streit aus Lemgo verteidigt.

Detmold, den 15.11.2018

Dr. Mathias Kapitza
Richter am Landgericht

Pressesprecher

Landgericht Detmold

Tel.: 05231/768-274

Fax: 05231/768-500

E-Mail: mathias.kapitza@lg-detmold.nrw.de